

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 13-02-2017

SDS version: 1.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: UHU Karlsons Kleber

Produkt Nr.: -

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Leim.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant:

Creotime.com

Rasmus Færchs Vej 23

DK-7500 Holstebro

Tlf.: +45 96 13 30 10

Kontaktperson und e-Mail:

Tina Andresen, info@creotime.com

Das Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und validiert von:

mediator A/S, Centervej 2, DK-6000 Kolding. Berater: HG

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin: 030 30686 790 (Tag und Nacht)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP (1272/2008): Flam. Liq. 2;H225.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort:

Gefahr

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. (H225)

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101)

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102)

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. (P103)

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.

Nicht rauchen. (P210)

Behälter dicht verschlossen halten. (P233)

Schutzhandschuhe tragen. (P280)

Behälter und zu befüllende Anlage erden. (P240)

BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. (P303+P361+P353)

Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen. (P501)

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält organische Lösungsmittel. Wiederholte Exposition gegenüber organischen Lösungsmitteln kann Schäden des zentralen Nervensystems und innerer Organe, wie Leber und Nieren, hervorrufen.

Andere Kennzeichnungen:

-

Anderes

Das Produkt wird auf der Grundlage von Lieferanteninformationen eingestuft.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1./3.2. Stoffe/Gemische

Stoff	Index-nr.	CAS/EG-nr.	CLP-klassifizierung	w/w %	Hinweis
Methylacetat	607-021-00-X	79-20-9/ 201-185-2	Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336 EUH066	50-100	1
Ethanol	603-002-00-5	64-17-5/ 200-578-6	Flam. Liq. 2;H225	5-10	1
Aceton	606-001-00-8	67-64-1/ 200-622-2	Flam Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336 EUH066	5-10	1

1 = Die Substanz ist ein organisches Lösungsmittel.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Für Frischluft sorgen. Betroffenen unter Beobachtung halten. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Kein Erbrechen einleiten. Bei Erbrechen den Kopf so niedrig halten, dass der Mageninhalt nicht in die Lungen gelangen kann. Sofort ärztlichen Rat suchen.

Haut: Haut ausgiebig und gründlich mit Wasser abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Augen: Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.

Verbrennungen: Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.

Sonstige Informationen: Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Wiederholte Lösungsmittlexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf. Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entzündbares. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf. Bei Feuer zersetzt sich das Produkt und es entstehen giftige Gase wie CO_x.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Kontaminiertes Löschwasser fachgerecht entsorgen. Wenn die Gefahr einer Exposition gegenüber Dampf und Abgasen besteht, muss ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Einatmen sowie Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen - siehe Abschnitt 12.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe oben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Zugang zu fließendem Wasser sowie Augenspülflasche sollte sichergestellt sein. Rauchen und offenes Feuer verboten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. Feuersicher lagern. Die Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten muss entsprechend den örtlichen Vorschriften für brennbare Stoffe erfolgen. In fest verschlossener Originalverpackung lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):

Inhaltsstoff	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
Aceton	500 ppm – 1200 mg/m ³	EU, Y
Ethanol	500 ppm – 960 mg/m ³	Y
Methylacetat	200 ppm – 610 mg/m ³	Y

EU = Expositionsgrenzwert. Y = Risiko der Fruchtbeschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

DNEL/PNEC:

Methylacetat - DNEL:

Dermal	Long Term	Systemic effects	Workers	88 mg/kg bw/day
Inhalation	Long Term	Systemic effects	Workers	610 mg/m ³
Inhalation	Long Term	Local effects	Workers	305 mg/m ³
Oral	Long Term	Systemic effects	General population	44 mg/kg bw/day
Dermal	Long Term	Systemic effects	General population	44 mg/kg bw/day
Inhalation	Long Term	Systemic effects	General population	131 mg/m ³
Inhalation	Long Term	Local effects	General population	152 mg/m ³

Aceton - DNEL:

Inhalation	Short term	Local effects	Workers	2420 mg/m ³
Dermal	Long Term	Systemic effects	Workers	186 mg/kg bw/day
Inhalation	Long Term	Systemic effects	Workers	1210 mg/m ³
Oral	Long Term	Systemic effects	General population	62 mg/kg bw/day
Dermal	Long Term	Systemic effects	General population	62 mg/kg bw/day
Inhalation	Long Term	Systemic effects	General population	200 mg/m ³

Ethanol – DNEL:

Inhalation	Short term	Local effects	Workers	1900 mg/m ³
Dermal	Long Term	Systemic effects	Workers	343 mg/kg bw/day
Inhalation	Long Term	Systemic effects	Workers	950 mg/m ³
Inhalation	Short term	Local effects	General population	950 mg/m ³
Oral	Long Term	Systemic effects	General population	87 mg/kg bw/day
Dermal	Long Term	Systemic effects	General population	206 mg/kg bw/day
Inhalation	Long Term	Systemic effects	General population	114 mg/m ³

Methylacetat - PNEC:

Water	Fresh	0.12 mg/L
Water	Marine	0.012 mg/L
Water	Intermittent releases	1.2 mg/L
Soil	-	0.0416 mg/kg soil dw

Ethanol – PNEC:

Water	Fresh	0.96 mg/L
Water	Marine	0.79 mg/L
Water	Intermittent releases	2.75 mg/L
Soil	-	0.63 mg/kg soil dw

Aceton - PNEC:

Water	Fresh	10,6 mg/L
Water	Marine	1,06 mg/L
Water	Intermittent releases	21 mg/L
Soil	-	29.5 mg/kg soil dw

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es gibt nicht ein Expositionsszenario für dieses Produkt.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Schutzmaßnahmen:



Atemschutz:	Normalerweise nicht erforderlich. Bei ungenügender Belüftung Atemschutz mit Filter P2 tragen.
Hände:	Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk, Butylkautschuk tragen (EN 374).
Augen:	Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.
Haut und Körper:	Nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Bei der Verwendung des Produkts ist dafür zu sorgen, dass in unmittelbarer Nähe Dammmaterial verfügbar ist. Während der Arbeit möglichst eine Auffangschale verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Farblos flüssigkeit
Geruch:	Als Ester
Geruchsschwelle:	-
pH-Wert:	-
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	-
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	55
Flammpunkt (°C):	-13
Verdampfungsgeschwindigkeit:	-
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	425
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen (vol-%):	3,1-16
Dampfdruck (hPa):	220
Dampfdichte (luft=1):	-
Relative Dichte:	0,99
Löslichkeit(en):	Löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	-
Selbstentzündungstemperatur (°C):	-
Zersetzungstemperatur (°C):	-
Viskosität:	4400 mPas
Explosive Eigenschaften:	-
Oxidierende Eigenschaften:	-

9.2. Sonstige Angaben

Lösungsmittelinhalt:	
Organisch Lösungsmittel (%):	65,9
Wasser (%):	0,4
VOC(EU)(%):	65,85
Trockengehalt:	33,8

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Nicht reagierend.

10.2. Chemische Stabilität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird. Bei Temperaturen über dem Flammpunkt brennbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Säuren, starken Laugen, starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und giftige Gase wie CO_x können freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Substanzen	Expositionswegen	Spezies	Test	Dosis
Aceton	Oral	Rat	LD50	5800 mg/kg bw
Aceton	Inhalation	Rat	LC50 / 3 h	55700 ppm
Aceton	Dermal	Rabbit	LD50	> 7426 mg/kg bw
Ethanol	Oral	Rat	LD50	10470 mg/kg bw
Ethanol	Inhalation	Rat	LC50 / 4 h	124.7 mg/L air
Ethanol	Dermal	Rabbit	LD50	> 20000 mL/kg bw
Methyl acetate	Oral	Rat	LD50	6482 mg/kg bw
Methyl acetate	Inhalation	Rabbit	LC0 / 4 h	49.2 mg/L air
Methyl acetate	Dermal	Rat	LD50	> 2000 mg/kg bw

Symptome

Inhalativ: Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen.

Aufnahme: Verschlucken kann Übelkeit, Beschwerden und Erbrechen verursachen.

Hautkontakt: Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen.

Augenkontakt: Kann Reizungen der Augen verursachen.

Langzeitwirkung:

Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Substanzen	Prüfdauer	Spezies	Test	Dosis
Aceton	96 h	Fish	LC50	7280 mg/L
Aceton	48 h	Daphnia	LC50	8800 mg/L
Aceton	14 d	Algae	EC50	2844 mg/L
Ethanol	96 h	Fish	LC50	14.2 g/L
Ethanol	48 h	Daphnia	LC50	5012 mg/L
Ethanol	72 h	Algae	EC50	275 mg/L
Methyl acetate	96 h	Fish	LC50	>= 250 <= 350 mg/L
Methyl acetate	48 h	Daphnia	EC50	1026.7 mg/L
Methyl acetate	72 h	Algae	EC50	> 120 mg/L

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Acetone	Leicht biologisch abbaubar.	OECD 301B	90,9% after 28 days
Ethanol	Leicht biologisch abbaubar.	OECD 301B	97% after 28 days
Methyl acetate	Leicht biologisch abbaubar.	OECD 301D	70% after 28 days

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BCF
Acetone	Nein	-0,23	-
Ethanol	Nein	-0,35	-
Methyl acetate	Nein	0,37	-

12.4. Mobilität im Boden

-

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden. Verschüttete Substanz und Abfall in geschlossenen, auslaufsicheren Behältern sammeln und bei der örtlichen Schadstoffsammelstelle entsorgen.

EWC Code

08 04 09

Andere Kennzeichnungen:

-

Ungereinigte Verpackungen:

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter.

14.1 -14.4.

ADR

UN-nr.:	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Transportgefahrenklassen	Verpackungsgruppe
1133	KLEBSTOFFE	3	III

IMDG

UN-no.:	Proper shipping name	Transportfareklasse	Emballagegruppe
1133	ADHESIVES	3	III

14.5. Umweltgefahren

-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

-

Nutzungs-beschränkungen:

-

Bedarf für spezielle Bildungs:

-

Andere Kennzeichnungen :

-

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Anderes Informationen:

Verwendete Quellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006.

H-Sätze (Abschnitt 2+3):

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Anderes

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen wurden in den folgenden Abschnitten erzielt:

1-16

Dieses Datenblatt ersetzt die Fassung vom:

1.0 (16-09-2013)
